



quirin bank

Kontoeröffnung

Bitte eröffnen Sie unter der Stammnummer (Nr. wird von der Bank eingesetzt) für mich/uns ein

- Einzelkonto/-depot Gemeinschaftskonto/-depot Einzelkonto/-depot für den unten genannten Minderjährigen

Persönliche Angaben des/der 1. Kontoinhaber(in) bzw. des/der 1. gesetzlichen Vertreters/Vertreterin bei Minderjährigen

Frau Herr Titel

Name, Vorname

Geburtsname

Straße und Hausnummer

Kontowährung (wenn nicht EUR)

PLZ

Ort

Bundesland

Staatsangehörigkeit

Familienstand

Geburtsort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail

Religionszugehörigkeit

Beruf/ggf. früherer Beruf

angestellt selbstständig

TIN (Tax Identification Number)

Persönliche Angaben des/der 2. Kontoinhaber(in) bzw. des/der 2. gesetzlichen Vertreters/Vertreterin bei Minderjährigen

Frau Herr Titel

Name, Vorname

Geburtsname

Straße und Hausnummer

Kontowährung (wenn nicht EUR)

PLZ

Ort

Bundesland

Staatsangehörigkeit

Familienstand

Geburtsort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail

Religionszugehörigkeit

Beruf/ggf. früherer Beruf

angestellt selbstständig

TIN (Tax Identification Number)



quirin bank

Ich/Wir möchte(n) das Konto/-Depot für unser minderjähriges Kind eröffnen.

Der/die Minderjährige wird durch seine gesetzlichen Vertreter gemeinsam oder im Falle einer Ermächtigung durch den jeweils anderen gesetzlichen Vertreter durch einen oder beide gesetzliche Vertreter alleine vertreten. Der/die Minderjährige ist bis zur Volljährigkeit nicht Verfügungsberechtigt.

<input type="text"/>		<input type="text"/>
Name, Vorname des/der Minderjährigen		Geburtsname
<input type="text"/>		<input type="text"/>
Straße und Hausnummer (sofern abweichend von dem/den gesetzlichen Vertretern)		Kontowährung (wenn nicht EUR)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort und Bundesland (sofern abweichend von dem/den gesetzlichen Vertreter(n))	Staatsangehörigkeit
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familienstand	Geburtsort	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	E-Mail	Religionszugehörigkeit
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beruf/Branche	<input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> selbstständig	TIN (Tax Identification Number)
<input type="text"/>		<input type="text"/>

Verfügungsberechtigung des/der gesetzlichen Vertreter(s)

Bis zur Volljährigkeit des Minderjährigen soll(en) **anstelle des Minderjährigen** Verfügungsberechtigt sein (zwingend auszufüllen):

- jeder** der gesetzlichen Vertreter **allein** bis zu einem jederzeit zulässigen Widerruf durch einen gesetzlichen Vertreter
- ein** gesetzlicher Vertreter **allein** und zwar der/die: 1. gesetzliche Vertreter(in) 2. gesetzliche Vertreter(in)
- die gesetzlichen Vertreter **gemeinsam** (bitte nachfolgenden Hinweis beachten)

Hinweis

Verfügungen über das Konto/-Depot des/der Minderjährigen mittels Online-Banking sind im Falle einer gemeinsamen Verfügungsberechtigung der gesetzlichen Vertreter nicht zulässig. Widerruft ein gesetzlicher Vertreter die dem anderen gesetzlichen Vertreter zuvor erteilte Ermächtigung zur Alleinvertretung des Minderjährigen, wird die Bank Verfügungen mittels Online-Banking nicht mehr zulassen.

Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode, Schufa, Aufzeichnung der Telefongespräche

a) Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode

Die Konten werden in laufender Rechnung geführt (Kontokorrentkonto). Bei einem Kontokorrentkonto erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartals einen Rechnungsabschluss. Die Rechtswirkungen eines Rechnungsabschlusses sowie die Pflicht, dessen Inhalt zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen zu erheben, sind in Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

Umsatzsteuerliche Angabe: Soweit bei der Abrechnung von Bankdienstleistungen keine Umsatzsteuer ausgewiesen ist, sind diese nach § 4 Nr. 8 Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit.

b) Einwilligung zur Übermittlung von Daten an die SCHUFA (gilt nur Kontokorrentkonten)

Ich/Wir willige(n) ein, dass die Bank der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Kontoverbindung übermittelt.

Unabhängig davon wird die Bank der SCHUFA auch Daten über ihre gegen mich/uns bestehenden fälligen Forderungen übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich/wir die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe(n), die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und

- die Forderung vollstreckbar ist oder ich/wir die Forderung ausdrücklich anerkannt habe(n) oder
- ich/wir nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden bin/sind, die Bank mich/uns rechtzeitig, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung, über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens vier Wochen unterrichtet hat und ich/wir die Forderung nicht bestritten habe(n) oder
- das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen von der Bank fristlos gekündigt werden kann und die Bank mich/uns über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat..



quirin bank

Darüber hinaus wird die Bank der SCHUFA auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (Konten- oder Kreditkartenmissbrauch oder sonstiges betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Insoweit befreie(n) ich/wir die Bank zugleich vom Bankgeheimnis

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich/wir kann/können Auskunft bei der SCHUFA über die mich/uns betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar. Die postalische Adresse der SCHUFA lautet:

SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 5640, 30056 Hannover.

c) Aufzeichnung der Telefongespräche

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass Telefongespräche, die ich/wir mit der Bank führe(n) aufgezeichnet und aufbewahrt werden. Aufzeichnungen werden längstens 6 Monate aufbewahrt und dann gelöscht.

d) Konto und Depotmitteilungen

Konto- und Depotauszüge werden an die genannte postalische Anschrift übermittelt, sofern nicht ausdrücklich, aus Beweisgründen schriftlich, mit der Bank etwas anderes vereinbart wurde. Das gilt auch für den Versand von Wert-, Einschreibesendungen, Kontoabschlüssen zum Jahresende und Depotauszügen sowie Frist Sachen.

e) Allgemeine Geschäftsbedingungen

Maßgeblich für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; insbesondere handelt es sich hierbei um die Bedingungen für das Wertpapiergeschäft, die Bedingungen für den Überweisungsverkehr und das PreisLeistungsverzeichnis sowie die Bedingungen für den Zugang über elektronische Medien. Der Kontoinhaber kann die Übersendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen verlangen.

Bedingungen für Gemeinschaftskonten-/Depots

Folgende Bedingungen gelten nur für Gemeinschaftskonten:

a) Einzelverfügungsberechtigung

Jeder Kontoinhaber darf über die Konten/Depots ohne Mitwirkung der anderen Kontoinhaber verfügen und zu Lasten der Konten/Depots alle mit der Konto-/Depotführung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen, sofern nicht nachstehend etwas anderes geregelt ist:

(1) Kreditverträge und Kontoüberziehungen

Für den Abschluss und die Änderung von Kreditverträgen zu Lasten der Konten/Depots ist die Mitwirkung aller Kontoinhaber erforderlich. Jedoch ist jeder Kontoinhaber selbstständig berechtigt, über die auf dem Gemeinschaftskonto etwa eingeräumten Kredite jeder Art zu verfügen und von der Möglichkeit vorübergehender Kontoüberziehungen im banküblichen Rahmen Gebrauch zu machen.

(2) Termingeschäfte

Zum Abschluss und zur Durchführung von Termingeschäften, insbesondere Finanz- und Devisentermingeschäften zu Lasten der Konten/Depots bedarf es einer Vereinbarung mit allen Kontoinhabern.

(3) Erteilung und Widerruf von Vollmachten

Eine Konto-/Depotvollmacht kann nur von allen Kontoinhabern gemeinschaftlich erteilt werden. Der Widerruf durch einen der Kontoinhaber führt zum Erlöschen der Vollmacht. Über einen Widerruf ist die Bank unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich zu unterrichten.



quirin bank

(4) Auflösung der Konten/Depots

Eine Auflösung der Konten/Depots kann nur durch alle Kontoinhaber gemeinschaftlich erfolgen (zur Ausnahme für den Todesfall siehe Abschnitt Regelung für den Todesfall eines Kontoinhabers).

b) Eröffnung weiterer Konten/Depots

Jeder Kontoinhaber ist allein berechtigt, zum Zwecke der Geldanlage Festgeldkonten mit Einzelverfügungsberechtigung für den Kontomitinhaber zu den hier getroffenen Vereinbarungen zu eröffnen. Die Bank wird alle Kontomitinhaber hierüber unterrichten.

c) Gesamtschuldnerische Haftung

Für die Verbindlichkeiten aus den Gemeinschaftskonten/depots haften die Kontoinhaber als Gesamtschuldner, d. h. die Bank kann von jedem einzelnen Kontoinhaber die Erfüllung sämtlicher Ansprüche fordern.

d) Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung

Jeder Depot-/Kontoinhaber kann die Einzelverfügungsberechtigung des anderen Depot-/Kontoinhabers jederzeit der Bank gegenüber mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Über den Widerruf ist die Bank unverzüglich und aus Beweisgründen schriftlich zu unterrichten. Sodann können alle Kontoinhaber nur noch gemeinsam über die Konten/Depots verfügen.

e) Konto-/Depotmitteilungen

Konto- und Depotauszüge werden in der vereinbarten Form übermittelt. Wenn eine unmittelbare Benachrichtigung geboten ist (z. B. bei der Nichtausführung von Zahlungsverkehrsaufträgen), wird die Bank die Mitteilung stets an die oben genannte Postanschrift richten. Konto- und Kreditkündigungen sowie die Ankündigung solcher Maßnahmen werden jedoch jedem Kontoinhaber zugeleitet. Jeder Kontoinhaber kann verlangen, dass ihm künftig alle Konto-/Depotmitteilungen zusätzlich übermittelt werden.

f) Regelung für den Todesfall eines Depot-/Kontoinhabers

Nach dem Tode eines Depot-/Kontoinhabers bleiben die Befugnisse des anderen Depot-/Kontoinhabers unverändert bestehen. Jedoch kann der überlebende Depot-/Kontoinhaber ohne Mitwirkung der Erben die Konten/Depots auflösen. Die Rechte des Verstorbenen werden durch dessen Erben gemeinschaftlich wahrgenommen. Das Recht zum Widerruf der Einzelverfügungsbefugnis steht jedoch jedem Erben allein zu. Widerruft ein Miterbe, bedarf jede Verfügung über die Depots/Konten seiner Mitwirkung. Widerrufen sämtliche Miterben die Einzelverfügungsberechtigung eines Kontoinhabers, so können sämtliche Kontoinhaber nur noch gemeinschaftlich mit sämtlichen Miterben über die Konten/Depots verfügen.

Zugang zum Online-Banking¹

Bitte kreuzen Sie die Funktionalitäten an, die Sie im Rahmen des Online-Bankings nutzen möchten.

Ich/wir möchte(n) das Online-Banking vollumfänglich nutzen.

Das Online-Banking soll nur von einem Kontoinhaber genutzt werden und zwar vom: 1. Kontoinhaber 2. Kontoinhaber

Ich/wir möchte(n) das Online-Banking nicht vollumfänglich nutzen, sondern beschränke(n) die Berechtigung auf folgende Funktionalitäten:

Nur Abruf von Kontoinformationen

Handel mit Wertpapieren

Ausführung von Überweisungen

Limit für Überweisungen:

Verfügung mittels Online-Banking durch einen gesetzlichen Vertreter allein

Anstelle des Minderjährigen soll allein verfügungsberechtigt sein:

1. gesetzliche(r) Vertreter(in)

2. gesetzliche(r) Vertreter(in)

Elektronische Post Box²

Die Bank wird mir/uns nach Maßgabe der in den Bedingungen für den Zugang über elektronische Medien enthaltenen Nutzungsbedingungen für die elektronische Post Box meine/unsere konto- und depotbezogenen Dokumente und Mitteilungen in meiner/unserer persönlichen Post Box online zur Verfügung stellen.

Hinweis: nur ankreuzen, wenn die Nutzung der Post Box nicht gewünscht wird:

Ich/wir möchte(n) die Post Box nicht nutzen. Ich weiß / wir wissen, dass die Bank die aus der postalischen Übersendung der konto- und depotbezogenen Dokumente resultierenden Kosten an mich/uns weiterreichen wird.

Ich/wir bitte(n), die konto- und depotbezogenen Dokumente und Mitteilungen an folgende Adresse zu senden:

Name, Anschrift der Person

¹Für die Nutzung des Online-Bankings gelten die Bedingungen für den Zugang über elektronische Medien.

²Für die Nutzung der Post Box gelten die in den Bedingungen für den Zugang über elektronische Medien aufgeführten Nutzungsbedingungen.



quirin bank

Kontoauszugversand (bitte nur ankreuzen, wenn die Post Box nicht genutzt wird)

Nach jedem Umsatz auf Ihrem Konto/Depot erfolgt automatisch der Versand eines Kontoauszuges. Abweichend davon können Sie folgende Möglichkeiten auswählen:

- monatlicher Versand des Kontoauszugs
- quartalsweiser Versand des Kontoauszugs

Angaben zu US-Quellensteuer

1. Depotinhaber

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des US-Quellensteuerrechts und zur Bestimmung von Status und Qualifikation des Depotinhabers (für Zwecke der US-Quellensteuer) als Nicht-US Person oder US Person durch die Bank erklären und bestätigen wir gegenüber der Bank folgendes:

	ja	nein
Besitzen der/die Depotinhaber die US-amerikanische Staatsbürgerschaft (auch im Fall doppelter Staatsangehörigkeit)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat/Haben der/die Depotinhaber einen Wohnsitz bzw. eine ständige Aufenthaltsbewilligung in den USA (z.B. Green Card)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat/haben der/die Depotinhaber sich im laufenden Jahr über 31 Tage in den USA aufgehalten bzw. nimmt/nehmen der/die Depotinhaber im laufenden Jahr einen solchen Aufenthalt und beträgt dann die Gesamtaufenthaltsdauer in den USA innerhalb der letzten 3 Jahre mindestens 183 Tage?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hinweis: Aufenthaltstage im laufenden Kalenderjahr zählen dabei voll (1/1), solche aus dem Vorjahr zu 1/3 und Aufenthaltstage aus dem davor liegenden Jahr zu 1/6.		
Wird der Depotinhaber gemeinsam mit einem US-Ehepartner in den USA steuerlich veranlagt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besteht aus anderen Gründen eine Steuerpflicht in den USA?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn ja, aus welchen Gründen? **Sofern eine der Fragen mit „ja“ beantwortet wurde, ist zwingend das entsprechende amtliche Formular auszufüllen.**

Der/die Konto-/Depotinhaber bzw. im Falle einer Konto-/Depoteröffnung für einen Minderjährigen der/die gesetzliche(n) Vertreter verpflichtet/verpflichten sich hiermit, im Falle einer Änderung der vorstehend gemachten Angaben die Bank umgehend, spätestens innerhalb von 14 Tagen, zu informieren. Der/die Konto-/Depotinhaber bzw. im Falle einer Konto-/Depoteröffnung für einen Minderjährigen der/die gesetzliche(n) Vertreter erklärt/erklären zudem, dass er/sie bzw. der Minderjährige gemäß US-Steuerrecht der/die wirtschaftlich Berechtigte(n) an den Vermögenswerten und Erträgen des Konto-/Depots ist/sind.

2. Depotinhaber

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des US-Quellensteuerrechts und zur Bestimmung von Status und Qualifikation des Depotinhabers (für Zwecke der US-Quellensteuer) als Nicht-US Person oder US Person durch die Bank erklären und bestätigen wir gegenüber der Bank folgendes:

	ja	nein
Besitzen der/die Depotinhaber die US-amerikanische Staatsbürgerschaft (auch im Fall doppelter Staatsangehörigkeit)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat/Haben der/die Depotinhaber einen Wohnsitz bzw. eine ständige Aufenthaltsbewilligung in den USA (z.B. Green Card)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat/haben der/die Depotinhaber sich im laufenden Jahr über 31 Tage in den USA aufgehalten bzw. nimmt/nehmen der/die Depotinhaber im laufenden Jahr einen solchen Aufenthalt und beträgt dann die Gesamtaufenthaltsdauer in den USA innerhalb der letzten 3 Jahre mindestens 183 Tage?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hinweis: Aufenthaltstage im laufenden Kalenderjahr zählen dabei voll (1/1), solche aus dem Vorjahr zu 1/3 und Aufenthaltstage aus dem davor liegenden Jahr zu 1/6.		
Wird der Depotinhaber gemeinsam mit einem US-Ehepartner in den USA steuerlich veranlagt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besteht aus anderen Gründen eine Steuerpflicht in den USA?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn ja, aus welchen Gründen? **Sofern eine der Fragen mit „ja“ beantwortet wurde, ist zwingend das entsprechende amtliche Formular auszufüllen.**

Der/die Konto-/Depotinhaber bzw. im Falle einer Konto-/Depoteröffnung für einen Minderjährigen der/die gesetzliche(n) Vertreter verpflichtet/verpflichten sich hiermit, im Falle einer Änderung der vorstehend gemachten Angaben die Bank umgehend, spätestens innerhalb von 14 Tagen, zu informieren. Der/die Konto-/Depotinhaber bzw. im Falle einer Konto-/Depoteröffnung für einen Minderjährigen der/die gesetzliche(n) Vertreter erklärt/erklären zudem, dass er/sie bzw. der Minderjährige gemäß US-Steuerrecht der/die wirtschaftlich Berechtigte(n) an den Vermögenswerten und Erträgen des Konto-/Depots ist/sind.



quirin bank

Weitere Angaben nach GwG³, KWG⁴ und AO⁵

Die Bank ist gesetzlich verpflichtet, die nachfolgend aufgeführten Angaben zu erheben und schriftlich zu dokumentieren.

Art und Zweck der Geschäftsbeziehung

Zahlungsverkehr (z.B. Girokonto)

Vermögens-/Geldanlage

Kreditgeschäft

Sonstiges

Ablärung des wirtschaftlich Berechtigten⁶

Ich handele / Wir handeln im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder). Ich handele / Wir handeln auf Veranlassung der nachfolgend aufgeführten, natürlichen Person. Wird auf Veranlassung einer Gesellschaft gehandelt, ist deren Name/Sitz hier aufzunehmen und Fußnote 6 zu beachten.

Name (ggf. Name der Gesellschaft), Vorname(n), ggf. weitere Identifizierungsmerkmale (z.B. Anschrift/Sitz)

Name (ggf. Name der Gesellschaft), Vorname(n), ggf. weitere Identifizierungsmerkmale (z.B. Anschrift/Sitz)

Ist der Konto-/Depotinhaber eine politisch exponierte Person?

Politisch exponiert im Sinne dieser Erklärung ist eine Person, die nicht in der Bundesrepublik Deutschland ansässig (Hauptwohnsitz) ist und ein wichtiges öffentliches Amt auf nationaler Ebene (z.B. Staatspräsident, Minister, Abgeordneter, Mitglied eines obersten Gerichtes, Botschafter, hochrangiger Offizier der Streitkräfte, Mitglied des Leitungsgremiums eines staatlichen Unternehmens) ausübt oder vor weniger als einem Jahr ausgeübt hat (politisch exponierte Person) oder aber mit einer solchen Person verwandt ist oder ihr nahesteht.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir politisch exponierte(n) Person(en) bin/sind.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir **keine** politisch exponierte(n) Person(en) bin/sind.

quirin bank Finanzbegleitung

Ich/Wir habe(n) mich/uns für das Private Banking der quirin bank entschieden. Grundstein des Private Banking ist die quirin bank Finanzbegleitung. Ausgehend von meiner/unserer persönlichen Vermögensstruktur und meinen/unseren individuellen Planungen für die Zukunft unterstützt mich/unterstützt uns mein/unser persönlicher Berater umfassend in allen grundlegenden finanziellen Belangen. Ausgerichtet auf eine langfristige Betreuung erbringt die Bank hierbei die für die Erstellung und die Umsetzung meiner/unserer Vermögensplanung erforderlichen Dienstleistungen und unterstützt mich/uns beim Aufbau meiner/unserer persönlichen Risiko- und Altersvorsorge.

Im Einzelnen kann ich/können wir die Bank jederzeit beauftragen,

- auf Grundlage einer detaillierten Untersuchung meiner gegenwärtigen Vermögens- und Finanzsituation eine auf mich/uns zugeschnittene Vermögensplanung zu erstellen,
- für mich/uns Geschäfte in Finanzinstrumenten zu tätigen,
- mir/uns Vermögens- und Finanzanlagen (z.B. Investmentfondsanteile, Beteiligungen) zu vermitteln,
- mir/uns Versicherungen aus dem Bereich der Altersvorsorge und Risikoabsicherung zu vermitteln.

Im Rahmen der vorgenannten Dienstleistungen sollen die folgenden Bestimmungen gelten:

a) Geschäfte in Finanzinstrumenten und Vermittlungsleistungen

Wertpapierdienstleistungen

Erbringt die Bank für mein(e)/unser(e) Wertpapierdepot(s) Wertpapierdienstleistungen (z.B. Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten) gelten für diese Dienstleistungen, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, die folgenden Bedingungen und Regelwerke der Bank:

- Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
- Grundsätze der Auftragsausführung (Execution Policy)
- Allgemeine Geschäftsbedingungen der quirin bank
- der das Wertpapiergeschäft betreffende Teil des Preisleistungsverzeichnisses der quirin bank
- Bedingungen für den Zugang über elektronische Medien

³Geldwäschegesetz ⁴Kreditwesengesetz ⁵Abgabenordnung

⁶Wirtschaftlich Berechtigte(r) ist/sind immer die natürliche(n) Person(en), auf deren Veranlassung das Konto/Depot letztendlich eröffnet wird. Ergibt sich diese Berechtigtenstellung mittelbar, beispielsweise über eine Gesellschaft, sind die Angaben gesondert aufzuzeichnen.



quirin bank

Einwilligung zur außerbörslichen Ausführung von Wertpapiergeschäften

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass in den nach den Grundsätzen der Auftragsausführung vorgesehenen Fällen eine außerbörsliche Ausführung meines/unseres Auftrages möglich ist.

Zeichnung von Beteiligungen

Zeichne(n) ich/wir über die Bank eine Beteiligung und beende(n) ich/wir meine/unsere Depotverbindung vor Ablauf der Laufzeit der Beteiligung, habe(n) ich/wir der Bank die Differenz zwischen Gesamtprovision und ausgezahlter Provision zu erstatten.

Versicherungsvermittlung

Ich bin/wir sind darauf hingewiesen worden und erkläre(n) mein/unser ausdrückliches Einverständnis, dass das Angebot der mir vorgestellten Versicherungen begrenzt ist und sich auf die Bereiche Altersvorsorge (Lebens- und Rentenversicherung) und Risikoabsicherung (Risikolebensversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung, Private Haftpflichtversicherung) beschränkt. Ich weiß/wir wissen und erkenne(n) an, dass mir/uns die Bank ausschließlich vertriebskostenfreie Versicherungsprodukte anbieten wird.

- Die Auswahl der einzelnen Versicherungsprodukte erfolgt nicht auf der Grundlage einer marktweiten Produktprüfung, sondern ausschließlich unter Berücksichtigung courtagefreier Versicherungsverträge, die bislang nur von einer begrenzten Anzahl von Versicherungsunternehmen angeboten werden. Die Bank wird mir die Namen der Versicherungen benennen, die sie im Rahmen ihrer Empfehlung auf ihre Geeignetheit überprüft hat.
- Ich bin/wir sind darauf hingewiesen worden, dass den vertriebskostenfreien Nettotarifen Gruppenversicherungsverträge zugrunde liegen. Die hierauf basierenden Nettotarife können nur so lange eingeräumt werden, wie ein Vertragsverhältnis mit der Bank besteht.
- Entschließe(n) ich mich/wir uns für den Abschluss einer Versicherung, bevollmächtige(n) ich/wir die Bank bereits jetzt, mich/uns gegenüber dem jeweiligen Versicherer zu vertreten, insbesondere Willenserklärungen mit Wirkung für und gegen mich/uns abzugeben und entgegenzunehmen sowie – nach Abstimmung mit mir/uns – Erklärungen zu bestehenden Versicherungsverträgen abzugeben oder entgegenzunehmen.
- **Haftungsbeschränkung**
Kommt es zu der Vermittlung von Versicherungsverträgen, beschränkt sich mein/unser Anspruch in diesem Zusammenhang auf Ersatz eines verursachten Schadens in Höhe von 1 Million Euro, es sei denn, die Bank hat vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt, bzw. vertragswesentliche Pflichten verletzt.

b) Erstellung einer persönlichen Vermögensplanung

Die Vermögensplanung der quirin bank dient der Optimierung meiner/unserer Vermögensstruktur, abgestimmt auf meine/unsere persönliche Lebens- und Liquiditätsplanung.

- In einem persönlichen Gespräch erfasst die Bank meine/unsere Finanzdaten und meine/unsere individuelle Lebenssituation und entwickelt unter Berücksichtigung meiner/unserer Anlagementalität und meiner/unserer Risikobereitschaft meinen/unseren persönlichen Vermögensplan.
- Zur Erstellung meines/unseres persönlichen Vermögensplans wird die Bank die von mir/uns gemachten Angaben, insbesondere vor dem Hintergrund der von mir/uns bislang getätigten Vermögensanlagen und Vertragsabschlüsse auswerten.
- Ich weiß/wir wissen, dass das Ergebnis der Auswertung maßgeblich von der Vollständigkeit und Richtigkeit meiner/unserer Angaben abhängt und auf dieser Grundlage immer nur eine Momentbetrachtung darstellt. Ändern sich meine/unsere persönlichen und/oder wirtschaftlichen Verhältnisse oder die rechtlichen Rahmenbedingungen, führt dies regelmäßig auch zu einer Änderung des Ergebnisses. Ich bin/Wir sind mir/uns ebenfalls bewusst, dass das Ergebnis der Auswertung teilweise auf Erfahrungs-, Pauschal- und Prognosewerten beruht, deren zukünftiger Eintritt ungewiss ist.

c) Datenschutz

Ich/Wir erkläre(n) mein/unser Einverständnis, dass die von mir/uns zur Verfügung gestellten Daten zur Auswertung und Erstellung meines/unseres Finanzplans in dem für diesen Zweck erforderlichen Maße und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet und genutzt werden dürfen.

- Sofern ich/wir die Bank mit der Vermittlung von Versicherungen beauftrage(n) willige(n) ich/wir ein, dass die von der Bank angesprochenen Versicherer im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen) ergeben, an Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer und an ihren Verband übermitteln. Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages auch für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten (Versicherungs-)Verträgen und bei künftigen Anträgen.
- Ich/Wir willige(n) ferner ein, dass diese Versicherer, soweit dies zur ordnungsgemäßen Durchführung meiner/unserer Versicherungsangelegenheiten erforderlich ist, allgemeine Vertrags-, Abrechnungs- und Leistungsdaten in gemeinsamen Datensammlungen führen und an die Bank weitergeben.
- Gesundheitsdaten dürfen nur an Personen- und Rückversicherer übermittelt werden.
- Diese Einwilligung gilt nur, soweit ich/wir die Möglichkeit hatte(n), in zumutbarer Weise vom Inhalt des vom Versicherer bereitgehaltenen Merkblattes zur Datenverarbeitung Kenntnis zu nehmen.
- Etwaige Benachrichtigungen nach § 33 BDSG sind über die Bank an den Versicherungsnehmer zu richten.



quirin bank

d) Offene und versteckte Provisionen

Beim Vertrieb von Wertpapieren und der Vermittlung von Finanzprodukten oder Versicherungen (nachfolgend „Produkte“) erhalten die Vermittler in der Regel Zuwendungen von dritter Seite (z.B. Fondsgesellschaften oder Wertpapieremissionshäusern). Hierzu zählen insbesondere Vertriebsprovisionen und umsatzabhängige Vertriebsfolgeprovisionen, die von Fondsgesellschaften aus den von ihnen vereinnahmten Verwaltungsgebühren an die Vermittler gezahlt werden. Die mir/uns angebotenen Produkte werden in der Regel auf der Grundlage vertriebskostenfreier Nettotarife kalkuliert. Sollten die mir/uns angebotenen bzw. vermittelten Produkte dennoch offene oder versteckte Provisionen enthalten, wird die Bank die erhaltenen Zuwendungen meinem/unseren Verrechnungskonto gutschreiben, sofern und soweit dies in Einzelfällen nicht gesetzlich bzw. durch den jeweiligen Produktanbieter ausgeschlossen ist.

e) Rechts-/Steuerberatung

Ich bin/Wir sind mir/uns bewusst, dass im Rahmen der persönlichen Finanzbegleitung seitens der Bank keine Rechts- oder Steuerberatung stattfindet.

f) Vereinbarung über die Nutzung elektronischer Medien

Ich/wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass mir/uns gegebenenfalls erforderliche Informationen auf einem anderen dauerhaften Datenträger als Papier übermittelt werden, soweit dies jeweils angemessen ist. Ich/wir möchte(n) diese Informationen wie folgt erhalten:

- per Fax meine/unsere Faxnummer lautet:
- per E-Mail meine/unsere E-Mail-Adresse lautet:

Hinweis zum Umgang der Einlagensicherung

Die quirin bank AG ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. und der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH angeschlossen. Hierdurch sind Verbindlichkeiten, die der Bilanzposition Verbindlichkeiten gegenüber Kunden auszuweisen sind, gesichert. Hierzu zählen Sicht-, Termin- und Spareinlagen einschließlich der auf den Namen lautenden Sparbriefe. Die Sicherungsgrenze je Gläubiger beträgt bis zum 31. Dezember 2014 30%, bis zum 31. Dezember 2019 20%, bis zum 31. Dezember 2024 15% und ab dem 1. Januar 2025 8,75% des für die Einlagensicherung maßgeblichen haftenden Eigenkapitals der Bank. Für Einlagen, die nach dem 31. Dezember 2011 begründet oder prolongiert werden, gelten, unabhängig vom Zeitpunkt der Begründung der Einlage, die jeweils neuen Sicherungsgrenzen ab den vorgenannten Stichtagen. Für Einlagen, die vor dem 31. Dezember 2011 begründet wurden, gelten die alten Sicherungsgrenzen bis zur Fälligkeit der Einlage oder bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin. Die jeweilige Sicherungsgrenze wird dem Kunden von der Bank auf Verlangen bekannt gegeben. Sie kann auch im Internet unter www.bankenverband.de abgefragt werden.

Nicht geschützt sind Verbindlichkeiten, über die die Bank Inhaberpapiere ausgestellt hat, wie z.B. Inhaberschuldverschreibungen und Inhabereinlagenzertifikate, sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Sicherung von Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften

Ist die Bank pflichtwidrig außer Stande, Wertpapiere des Kunden zurückzugeben, so besteht neben der Haftung der Bank im Entschädigungsfall ein Entschädigungsanspruch gegen die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken. Der Anspruch ist der Höhe nach begrenzt auf 90% des Wertes dieser Wertpapiere, maximal jedoch auf den Gegenwert von 20.000 Euro.

Ich bin/Wir sind auf den Umfang der Einlagensicherung hingewiesen worden.

Weitere Einzelheiten zum Thema Einlagensicherung kann ich / können wir dem Merkblatt „Häufig gestellte Fragen zur Einlagensicherung“ entnehmen, welches mir/uns die Bank auf Wunsch zur Verfügung stellen wird.

Datum

Ort

Unterschrift(en) des/der Kontoinhaber(s) bzw. des/der gesetzlichen Vertreter(s) bei Minderjährigen



quirin bank

Angaben zur Anlagestrategie nach § 31 Abs. 4 und 5 Wertpapierhandelsgesetz

Bevor die Bank ihren Kunden im Rahmen einer Depotberatung bestimmte Wertpapiere bzw. im Rahmen eines Vermögensverwaltungsmandats eine bestimmte Anlagestrategie empfehlen darf oder für ihre Kunden auf den Erwerb von Wertpapieren gerichtete Aufträge an einen Ausführungsplatz weiterleiten darf, hat sie von ihren Kunden Angaben über deren Erfahrungen und Kenntnisse in derartigen Geschäften zu erfragen.

Bei der Depotberatung und der Vermögensverwaltung hat sie sich zusätzlich über die mit diesen Geschäften verfolgten Anlageziele und die finanziellen Verhältnisse zu erkundigen.

Bleiben die Angaben unvollständig, kann die Bank diesen Kunden also weder im Rahmen einer Depotberatung oder einer Vermögensverwaltung Empfehlungen erteilen, noch Wertpapieraufträge ordnungsgemäß an einen von dem Kunden bestimmten Ausführungsplatz weiterleiten.

Bei der quirin bank steht die unabhängige und umfassende Beratung des Kunden im Vordergrund. Um Sie in allen Fragen rund um das Wertpapiergeschäft beraten zu können und beraten zu dürfen, bitten wir Sie daher, die nachfolgend erfragten Angaben in Ihrem eigenen Interesse vollständig zu erteilen.

a) Angaben zu den Vermögens- und Einkommensverhältnissen

Wie ist Ihr Vermögen derzeit investiert?

Liquidität	<input type="text"/>	TEUR	Hypothekendarlehen	<input type="text"/>	TEUR
Wertpapiere	<input type="text"/>	TEUR	Sonstige Verbindlichkeiten	<input type="text"/>	TEUR
Immobilien	<input type="text"/>	TEUR			
Versicherungen	<input type="text"/>	TEUR			
Beteiligungen	<input type="text"/>	TEUR			
Unternehmen	<input type="text"/>	TEUR			
Sonstige	<input type="text"/>	TEUR			
Gesamtvermögen	<input type="text"/>	TEUR	Gesamtverbindlichkeiten	<input type="text"/>	TEUR
Gesamtvermögen	<input type="text"/>	TEUR			
- Gesamtverbindlichkeiten	<input type="text"/>	TEUR			
= Nettovermögen	<input type="text"/>	TEUR			

b) Angaben zu monatlichen Einnahmen und Ausgaben

Monatliche Einnahmen (netto)

aus nichtselbstständiger Arbeit	<input type="checkbox"/> 0 bis 2 TEUR	<input type="checkbox"/> 2 bis 5 TEUR	<input type="checkbox"/> >5 TEUR
aus selbstständiger Arbeit/Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> 0 bis 2 TEUR	<input type="checkbox"/> 2 bis 5 TEUR	<input type="checkbox"/> >5 TEUR
Kapitalvermögen	<input type="checkbox"/> 0 bis 2 TEUR	<input type="checkbox"/> 2 bis 5 TEUR	<input type="checkbox"/> >5 TEUR
weitere (Land- und Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung, Sonstige)	<input type="checkbox"/> 0 bis 2 TEUR	<input type="checkbox"/> 2 bis 5 TEUR	<input type="checkbox"/> >5 TEUR

Monatliche Ausgaben

(z.B. Lebensunterhalt, Kreditzinsen, Tilgung, Miete)	<input type="checkbox"/> 0 bis 2 TEUR	<input type="checkbox"/> 2 bis 5 TEUR	<input type="checkbox"/> >5 TEUR
--	---------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------

Freie monatliche Liquidität

(monatliche Einnahmen - monatliche Ausgaben)	<input type="checkbox"/> 0 bis 2 TEUR	<input type="checkbox"/> 2 bis 5 TEUR	<input type="checkbox"/> >5 TEUR
--	---------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------



c) Bisheriges Anlageverhalten

1. Depotinhaber

Welche Kenntnisse und Erfahrungen haben Sie in Bezug auf bzw. mit Wertpapieren und welchen Umfang hatten diese Geschäfte bisher?

Seit Ihrer letzten Beratung haben sich keine Veränderungen ergeben (nur ankreuzen, wenn Sie bereits Kunde sind und die Angaben bereits erteilt haben).

	Kenntnisse vorhanden?		Erfahrung (in Jahren)		Durchschnittliche Anzahl der Geschäfte pro Jahr			Durchschnittlicher Umfang pro Transaktion			>10 Geschäfte pro Quartal mit einem Umfang >20 TEUR
	ja	nein	1-5	>5	1-5	5-10	>10	≤ 5 T€	≤ 20 T€	> 20 T€	ja
Festverzinsliche Wertpapiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Investmentfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strukturierte Produkte/ Zertifikate/Optionsscheine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanztermingeschäfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschäfte in Fremdwährung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Umfang geplanter Transaktionen mit Kreditfinanzierung TEUR

2. Depotinhaber

Welche Kenntnisse und Erfahrungen haben Sie in Bezug auf bzw. mit Wertpapieren und welchen Umfang hatten diese Geschäfte bisher?

Seit Ihrer letzten Beratung haben sich keine Veränderungen ergeben (nur ankreuzen, wenn Sie bereits Kunde sind und die Angaben bereits erteilt haben).

	Kenntnisse vorhanden?		Erfahrung (in Jahren)		Durchschnittliche Anzahl der Geschäfte pro Jahr			Durchschnittlicher Umfang pro Transaktion			>10 Geschäfte pro Quartal mit einem Umfang >20 TEUR
	ja	nein	1-5	>5	1-5	5-10	>10	≤ 5 T€	≤ 20 T€	> 20 T€	ja
Festverzinsliche Wertpapiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Investmentfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strukturierte Produkte/ Zertifikate/Optionsscheine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanztermingeschäfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschäfte in Fremdwährung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Umfang geplanter Transaktionen mit Kreditfinanzierung TEUR



d) Ziele und Wünsche

Was sind Ihre persönlichen Anlageziele?

- Allgemeine (Alters-) Vorsorge
- Lebensstandard sichern
- Immobilienkauf
- Anschaffung/Investitionen
- Spekulation
- Ausbildung der Kinder
- Erzielung regelmäßiger Einnahmen
- Steuerliche Aspekte
- Schnelle Verfügbarkeit
- Sonstige

Innerhalb welches Zeitraums möchten Sie Ihre Ziele verwirklichen?

e) Beratungsansatz, Risikobereitschaft

Welchen Anlagehorizont bevorzugen Sie?

- | | | |
|--|----------------------|-----------------|
| <input type="checkbox"/> unter 1 Jahr | <input type="text"/> | % des Vermögens |
| <input type="checkbox"/> kurzfristig (ca. 1 bis 3 Jahre) | <input type="text"/> | % des Vermögens |
| <input type="checkbox"/> mittelfristig (ca. 4 bis 6 Jahre) | <input type="text"/> | % des Vermögens |
| <input type="checkbox"/> langfristig (mind. 7 Jahre) | <input type="text"/> | % des Vermögens |

Wie intensiv möchten Sie sich um Ihre Vermögensanlage kümmern?

- aktiv passiv Kombination aus beiden

Wie oft möchten Sie telefonisch kontaktiert werden?

- 1x pro Quartal 1x im Monat 1x in der Woche x pro Jahr

Möchten Sie bei Ihrer Geldanlage ökologische, ethische oder sonstige Gesichtspunkte berücksichtigen?

- Ja Nein und zwar

Haben Sie Ihre Nachfolgeplanung bereits geregelt?

Wie schätzen Sie Ihre **Risikobereitschaft** ein?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Geringes Risiko | Hohes Sicherheits- und Liquiditätsbedürfnis mit moderater Renditeerwartung, Stabilität und kontinuierliche Entwicklung der Anlage |
| <input type="checkbox"/> Konservativ | Sicherheitsbedürfnis überwiegt Liquiditätsbedarf und Renditeerwartung. Kursstabilität, höhere Erträge als mit ausschließlich kursstabilen Anlagen |
| <input type="checkbox"/> Ausgewogen | Sicherheit und Liquidität werden höherer Renditeerwartung untergeordnet, teilweise Toleranz gegenüber Kursschwankungen bei vorrangiger Substanzerhaltung. Langfristig rendite-/kursgewinnorientiert, kleiner Teil auch in Anlagen mit hohen Wertschwankungen |
| <input type="checkbox"/> Risikoorientiert | Streben nach kurzfristig hohem Gewinn. Suche nach Renditechancen überwiegt Sicherheits- und Liquiditätsaspekte. Kursschwankungen erwünscht, Inkaufnahme von Kapitalverlusten, kurzfristig stark rendite-/kursgewinnorientiert |
| <input type="checkbox"/> Spekulativ | Anlagemotiv ist die Nutzung hoher oder sehr hoher Renditeraten, dabei sind überdurchschnittlich hohe Wertschwankungen bis zum Totalverlust möglich |



quirin bank

Hinweis auf Freistellungsantrag, Einbehalt der Kirchensteuer und Angabe zu Betriebsvermögen

- Sie können für diese Geschäftsbeziehung einen Freistellungsauftrag erteilen. In diesem Fall wird keine Einkommensteuer für den von Ihnen benannten Betrag abgeführt.
- Sie können angeben, dass es sich bei den auf dem Konto/Depot befindlichen Vermögenswerten um Betriebsvermögen handelt.
- Sie können die Bank beauftragen, die auf ihre Erträge fällige Kirchensteuer einzubehalten und an den Steuerberechtigten abzuführen.

Bitte verwenden Sie hierzu jeweils die separat bereitgestellten Formulare.

Datum

Ort

1. Kontoinhaber (bzw. gesetzlicher Vertreter)

2. Kontoinhaber (bzw. gesetzlicher Vertreter)

Folgende Unterlagen sind mir/uns heute ausgehändigt worden bzw. lagen mir/uns bereits vor. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Pflichtinformationen

Broschüre *quirin bank Allgemeine Informationen und Geschäftsbedingungen*

Broschüre *Basisinformationen über Vermögensanlagen in Wertpapieren*

Nur ankreuzen, wenn auch der Abschluss von Termingeschäften gewünscht ist

Basisinformationen über Termingeschäfte

Broschüre Sonderbedingungen für Termingeschäfte

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung. Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung widersprechen.

Datum

Ort

1. Kontoinhaber (bzw. gesetzlicher Vertreter)

2. Kontoinhaber (bzw. gesetzlicher Vertreter)

Unterschrift(en) geprüft



quirin bank

Legitimation

1. Kontoinhaber(in) bzw. gesetzlicher Vertreter bei Konto-/Depotöffnungen für einen Minderjährigen

Ausweisdaten Personalausweis Reisepass Legitimation durch Postident

Ausweisnummer

Ausstellungsdatum

gültig bis

Ausstellende Behörde

Zusätzliche Bearbeitungshinweise

2. Kontoinhaber(in) bzw. gesetzlicher Vertreter bei Konto-/Depotöffnungen für einen Minderjährigen

Ausweisdaten Personalausweis Reisepass Legitimation durch Postident

Ausweisnummer

Ausstellungsdatum

gültig bis

Ausstellende Behörde

Zusätzliche Bearbeitungshinweise

Legitimation des minderjährigen Konto-/Depotinhaber

Ausweisdaten Personalausweis Reisepass Legitimation durch Postident Geburtsurkunde

Ausweis (Art des Dokuments)

ausgestellt am

ausgestellt von

Dokumentnummer

gültig bis

Nachweis der Sorgeberechtigung⁷

Datum

Ort

Unterschriftenprobe des Minderjährigen

Unterschrift des Bankbetreuers

⁷Zum Beispiel Familienstammbuch, Sorgeerklärung gem. §1626 BGB, Ausweis gem. § 58a SGB VIII.



quirin bank

Legitimation des wirtschaftlich Berechtigten

Ausweisdaten Personalausweis Reisepass Legitimation durch Postident Geburtsurkunde

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausweis (Art des Dokuments)	ausgestellt am	ausgestellt von
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Dokumentnummer	gültig bis	TIN (Tax Identification Number)
<input type="text"/>		

Zusätzliche Bearbeitungshinweise

Auszufüllen von der legitimierenden Person

Identifikationsvermerk - Eine Identifikation wurde durchgeführt und der Antragsteller war persönlich anwesend

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Unterschrift der legitimierenden Person	Name und Stempel der legitimierenden Stelle

Anderweitige Form der Legitimation (Postident)

Die Legitimationsunterlagen (Postident) sind mir am zugegangen und wurden von mir auf ihre Vollständigkeit geprüft.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Unterschrift der legitimierenden Person	Name und Stempel der legitimierenden Stelle